

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spätherbst

Die ganze Stadt liegt morgens früh in Watte
und zeigt am hellsten ihre Schattenseite. —
Wer einmal einen Wintermantel hatte,
der prüft ihn jetzt nach Länge und nach Breite.

Die Bäume werden rot, die Menschen blau,
und wenn die Sonne durch den Nebel dringt,
dann ist die Welt — noch immer ziemlich grau.
Wer darin lebt, fühlt sich nicht sehr beschwingt.

Zum Ausgleich sind dafür die Trauben reif;
ihr junges Blut gärt in den alten Fässern.
Wo Hand und Fuß und Seele herbstlich steif,
da hilft ein Gläschen Sauser sicher bessern.

Das trübe Grau scheint dann zumindest lichter,
und manche Seele fühlt sich aufgewärmt:
Wer sonst nur Zahlen kennt, merkt, daß er Dichter,
und zeigt dies damit, daß er plötzlich schwärmt.

So ging's am Sonntag Onkel Theodor:
beschwingt und jung ist er vorbeigerannt.
Mir kam's dabei — trotz Sonntag — durchaus vor,
als hätte er's ganz ungemein pressant ...

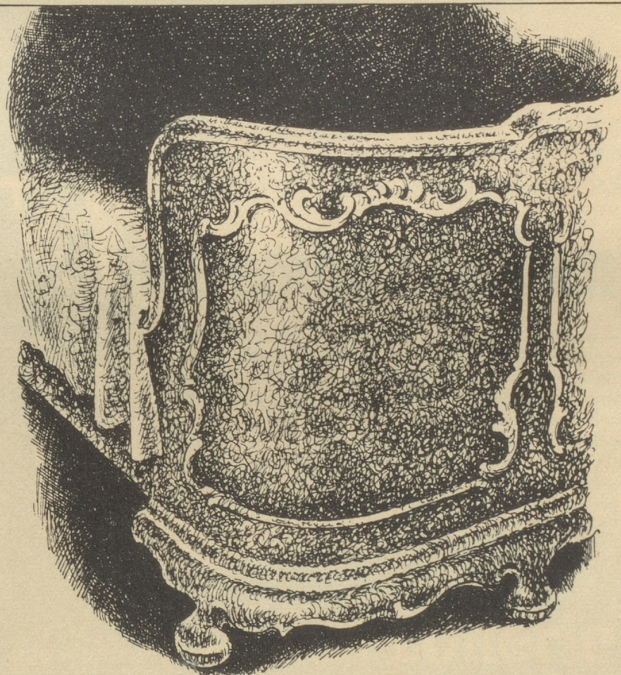
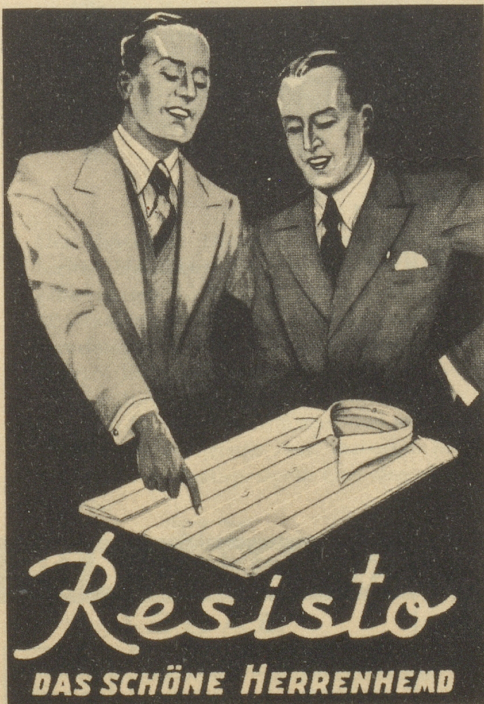
Georg Federspiel.



Poststr. 3 • Telephon 35710 ZÜRICH

**Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,**

nervösen-rheumatischen
Schmerzen, Neuralgien,
Migräne usw. leidet,
wende sich an das Medi-
zin- und Naturheil-
Institut **Niederurnen**
(Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



Formschön gestaltete Möbel, die nicht nur für kurze Zeit, sondern
dauernd gefallen und erfreuen, sollen mit Überlegung hergestellt sein.
Wir sehen darum unsere Ehre, in unserer reichhaltigen Wohn-
Ausstellung nur solche Modelle zu zeigen, die diesen Forderungen
gerecht werden. Dass wir auch für gute und solide Verarbeitung
bürgen, versteht sich von selbst. Ihr geschätzter Besuch verpflichtet
zu nichts, gibt Ihnen aber einen Einblick, was wir für zeitgemässes
Wohnen bieten können. Katalog auf Verlangen kostenlos.

**Möbelwerkstätten A.-G.
Diessenhofen**

Telephon 6 61 34 und 6 62 35